

	<p>Objekt: Valens</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 10160</p>
--	---

Beschreibung

Münze mit Rücksicht auf das Rs. Bild gelocht.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valens mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Vierzeilige Aufschrift in einem Kranz.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.11 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	367-375 n. Chr.
	wer	
Beauftragt	wo	Antiochia am Orontes
	wann	
	wer	Flavius Valens (328-378)
	wo	

Besessen	wann	1916-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavius Valens (328-378)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a.
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Porträt
- Silber
- Siliqua
- Spätantike

Literatur

- RIC IX Nr. 34b.1 (Antiochia, 367-375 n .Chr.)..